

Hygienekonzept Krabbel- und Spielstube Langenselbold e.V.

1. Allgemeines

1.1. Gruppengröße/Zugangsvoraussetzungen:

Jeder Raum (Krabbel- und Spielstube, sowie Toberaum) darf immer den aktuellen Vorgaben des Landes Hessen entsprechend genutzt werden.

2. Hygienemaßnahmen:

2.1. persönliche Hygiene

Alle Mitglieder der Krabbel- und Spielstube Langenselbold e.V. sind dazu angehalten, die allgemeinen Hygienehinweise (RKI, Bund, Land) in Zeiten der Corona-Pandemie einzuhalten.

Abstandsregeln

Zur Vermeidung der Übertragung durch eine Tröpfcheninfektion ist, wo immer möglich, zwischen allen Personen in der Einrichtung ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Husten- und Nies-Etikette

Um die Weiterverbreitung von Krankheitserregern und die Ansteckung anderer auf ein Minimum zu reduzieren, müssen folgende Regeln beachtet werden:

- Beim Husten und Niesen einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen einhalten und dabei von anderen Personen wegdrehen.
- möglichst in ein Einmaltaschentuch Niesen und Husten und dieses sofort danach in den Müll entsorgen. Im Anschluss ist eine gründliche Handwaschung erforderlich.
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte in die Armbeuge geniest und gehustet werden.

Händewaschen

Nach dem Betreten der Einrichtung ist für ALLE sofortiges Händewaschen Pflicht!

- Hände und Handgelenke mit Wasser und Seife befeuchten
- Handfläche auf Handfläche reiben, dabei rechten Handrücken über den linken Handrücken reiben und umgekehrt
- Fingerzwischenräume sowohl von der Innen- wie auch von der Außenseite reinigen
- Fingerkuppen in der anderen Handfläche reiben
- kreisendes Reiben rings um die Daumen und um die Handgelenke
- gut abspülen und mit Papierhandtüchern ordentlich abtrocknen

Das Vorhandensein von Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Flüssigseife wird regelmäßig kontrolliert und in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Maskenpflicht

Auf den Wegen zu den Toiletten und auf den Fluren gilt Maskenpflicht.

2.2. Raumhygiene

Lüftung

Regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Luft durch die NutzerInnen steigen kann. Durch regelmäßiges Lüften wird die Zahl der möglicherweise in der Luft befindlichen erregertartigen, feinen Tröpfchen reduziert.

Jeweils zu Beginn der einzelnen Gruppen ist der Raum für mindestens 5 Minuten zu lüften, des Weiteren muss mindestens 1x pro Stunde für mindestens 5 Minuten gelüftet werden, dabei sprechen wir von einer Stoßlüftung, die Fenster zu kippen reicht nicht aus.

Reinigung

1x monatlich müssen die Bereiche die oft genutzt wurden gereinigt werden, dazu zählen folgende Gegenstände und Bereiche: (siehe Putzplan in den Räumen)

- Türklinken
- Fenstergriffe
- Lichtschalter
- Spielzeuge
- Tische
- Stühle
- Toilette und Toilettenbrille, Wickeltisch, Waschbecken
- Abfall am Ende der einzelnen Treffen, draußen in den Mülltonnen entsorgen

Eine Reinigung mit einem handelsüblichen Reiniger ist vollkommen ausreichend.